

---

Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 15 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs sowie Finanzgeschäftsführerin Gabriele Satzger anwesend. Entschuldigt fehlte 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister.

### **Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung vom 31.01.2019**

---

Das nichtöffentliche Protokoll vom 31.01.2019 wurde den Verwaltungsräten bereits mit der Sitzungsladung zur vertraulichen Vorab-Kenntnisnahme übersandt. Dieses wurde als vollständig und vollinhaltlich richtig anerkannt. Enthaltung gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Verwaltungsrat Wolfgang Linner, da dieser auf der Sitzung am 31.01.2019 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

### **Modernisierung/Ertüchtigung der zentralen Wasserversorgungsanlage Reichertshausen**

---

#### **1. Bekanntgabe und Beschlussfassung zu den Ergebnissen von den Bietergesprächen betreffend dem Bau des neuen Brunnen IV**

Mit den in Frage kommenden Firmen (Fa. Eder Brunnenbau sowie die Erdbaufirma RDN) wurden Nachverhandlungen geführt. Dabei konnte man schlussendlich akzeptable Preise erzielen. In einem Fall steht noch ein Punkt offen, dieser dürfte aber auch annehmbar gelöst werden. Man kam deshalb überein, die beiden Firmen nach dem endgültigen Abschluss der Verhandlungen mit den entsprechenden Arbeiten zu beauftragen.

#### **2. Bauzeitenplan für das Paket II**

Bauamtsleiter Bernhard Mayer teilte den vorgesehenen Zeitplan für die Durchführung des Paketes II mit.

Demnach sind die ersten Maßnahmen (Änderung der Zonentrennung in Steinkirchen, Rückbau des Brunnen I sowie die Teilerneuerung des Kupferdaches am Maschinenhaus) schon abgeschlossen.

Für das Jahr 2019 sind im nächsten Bauabschnitt der Neubau des Brunnen IV sowie die Beschichtung der Wasserkammern und der Saugkammern vorgesehen. Ab 2020 soll dann der Rückbau des alten Brunnen II sowie die Maßnahmen an den Wasserleitungen (Aufdimensionierungen, Erneuerungen und Ringschlüsse) erfolgen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Zeitplan wird, so wie vorgestellt, zugestimmt. Auf dieser Basis soll nun vom beauftragten Ingenieurbüro Wipfler eine detaillierte Kostenaufschlüsselung

erfolgen. Anhand dieser soll dann ermittelt werden, wann wie viel Geld benötigt wird. Daraus wird Frau Satzger bis zu einer der nächsten Sitzungen einen Vorschlag erarbeiten, wann welche Abschlagszahlungen auf den Verbesserungsbeitrag erfolgen sollten.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

### **Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Verwaltungsrates**

---

Es wurde bekannt, dass das Straßenbauamt Ingolstadt in Pischelsdorf Ausbesserungen an der Straßenoberfläche durchführen möchte. Verwaltungsrat Franz Lechner bittet hierzu um die Koordination der Maßnahmen mit den anstehenden Wasserleitungserneuerungen.

Bauamtsleiter Bernhard Mayer teilte hierzu mit, dass sich die Gemeinde in regelmäßigem Austausch mit dem Straßenbauamt befindet. Der Vorschlag von Herrn Lechner soll dabei selbstverständlich, so gut es geht und machbar ist, berücksichtigt werden.

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkte konnte Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich die Sitzung um 19.15 Uhr schließen.